

AZ
25. Juli 2023

Amt der Stadt Feldkirch
Öffentlichkeitsarbeit
Maximilian Behrle, MA

Schmiedgasse 1-3
6800 Feldkirch
Österreich

Tel +43 5522 304-1161
Tel +43 664 6254691
Fax +43 5522 304-1119
maximilian.behrle@feldkirch.at
www.feldkirch.at

Presseaussendung

Begrünungsprojekt am Gymnasiumhof sorgt für Abkühlung im Stadtgebiet

Die Stadt Feldkirch will frühzeitig reagieren, um die Folgen des Klimawandels für die Bevölkerung abzumildern. Im Jahr 2021 wurde daher in einem breiten Beteiligungsprozess eine Anpassungsstrategie an die Folgen des Klimawandels erarbeitet. Nun wird eine weitere Maßnahme aus dem Beteiligungsprozess umgesetzt: Der Gymnasiumhof wird mit weiteren Bäumen bepflanzt.

Im Gymnasiumhof zwischen dem Pädagogischen Förderzentrum (PFZ) und dem Montforthaus werden zu den vier bestehenden Bäumen bis zu elf zusätzliche Feldahorne gepflanzt. Der Aushub und die Pflasterung sind für die erste Augushälfte geplant. Die Baumpflanzungen werden, abhängig von der Witterung, voraussichtlich erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen, damit die jungen Bäume optimale Bedingungen zum Anwachsen haben.

„Es handelt sich bei dieser Maßnahme um kein leichtes Unterfangen“, weiß **Bürgermeister Wolfgang Matt**, „denn wir haben es mit beengten Platzverhältnissen und unterschiedlichsten Nutzer:innen zu tun. Feuerwehrzufahrten, LKW-Anlieferungen für das Montforthaus, die Beispielbarkeit während städtischer Großveranstaltungen oder die Leitungsverläufe der darunterliegenden Tiefgarage sind alles Gegebenheiten, die bei der Planung berücksichtigt wurden.“

„Des Weiteren werden je nach Möglichkeit Substratverbindungen zwischen den einzelnen Bäumen geschaffen, damit sich die Wurzeln unterirdisch verbinden können. Davon sieht man nach der wiederhergestellten Pflasterung zwar nichts, für das Wachstum der Bäume ist es aber sehr hilfreich“, informiert **Karoline Schirmer, Leiterin der städtischen Umwelta Abteilung**. Außerdem werden zur Begrünung des Schulhofs zusätzliche Sitzgelegenheiten geschaffen, um die Aufenthaltsqualität noch weiter zu steigern. Auch ein zusätzliches Angebot für Jugendliche ist in Planung. Die drei Baumtröge, die sich aktuell auf dem Schulhof befinden, werden vor Beginn der Bauarbeiten an einen anderen Standort in der Innenstadt verlegt.